

# *Referenzbericht Buchzentrum AG*

" Keine Wartezeiten, jederzeit und örtlich unabhängiger Zugriff und Ressourceneinsparungen!"

U P T I M E | *services*



### **Ausgangslage und Zielsetzung**

Das Schweizer Buchzentrum (BZ) ist der grösste Distributor in der Buchbranche der Schweiz. Mit dem Ziel, den Buchhandlungen Zugriff auf ein zentrales Lager mit schneller Lieferung und günstigen Konditionen zu ermöglichen, wurde das Schweizer Buchzentrum 1882 gegründet. Im Jahr 2001 erfolgte die Auslagerung des operativen Bereichs in die Buchzentrum AG (BZ). Heute lagern in Hägendorf (SO) auf 18'000 m<sup>2</sup> Lagerfläche über 250'000 Artikel.

Die Ablösung des auf DEC/VMS basierenden Warenwirtschaftssystems durch Microsoft Business Solutions Axapta führte auch zur Evaluation einer neuen zentralen Archivlösung. Die Archivlösung war bis heute Bestandteil des Warenwirtschaftssystems. Der Nachdruck von Dokumenten gestaltete sich entsprechend umständlich. So konnten Dokumente nicht einfach am Bildschirm angezeigt werden, sondern mussten auf zentralen Grossdruckern (XEROX DocuPrint 4635) ausgedruckt werden. War zum Beispiel ein Nachdruck für einen Kunden erforderlich, so war die Druckzeit von den in den zentralen Grossdruckern vorhandenen Druckaufträgen der Produktion abhängig. Dies führte zu einem hohen Ressourcenverbrauch und relativ langen Antwortzeiten gegenüber dem Kunden.



Mit dem ersten Axapta Pilotprojekt sollte die Archivierung der Dokumente bereits im neuen Archivsystem erfolgen. Um einen sanften Wechsel auf das neue Warenwirtschaftssystem zu ermöglichen, bestand für die neue Archivlösung die Anforderung, Dokumente vom neuen und alten System gleichzeitig verarbeiten zu können. Zudem sollten Dokumente aus dem Rechnungswesen archiviert werden können.

Die Ziele für das Projekt „Archiv“ waren folglich:

- Verbesserung der Auskunftsbereitschaft gegenüber dem Kunden
- Entlastung des IT-Betriebs vom Nachdruck von Listen
- Die Archivlösung soll unabhängig von den Geschäftsanwendungen sein
- Verarbeitung sämtlicher heute vorhandenen sowie zukünftiger Dateiformate
- Reduktion des Versandes von Dokumenten in Papierform an Verlage, Buchhändler, Verlagsvertreter
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
- Einfache Bedienung und einfacher Betrieb der Lösung



## Die Lösung

Nachdem die Systemanforderungen im Rahmen der Analyse festgelegt und durch das Projektteam seitens BZ in einem Review für gut befunden wurden, folgte als nächster Schritt die Entwicklung des Lösungskonzepts.

Mit den Anforderungen und den Möglichkeiten des Standardprodukts ARTS im Kopf, war das Ziel dieser Phase, ein optimal auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept. Die Offenheit und Flexibilität von ARTS ermöglichte eine problemlose Integration des alten wie des neuen Warenwirtschaftsystems.

Die Anlieferung der Dokumente erfolgt vom alten wie vom neuen System in Postscript. Für die Archivierung kommt das Portable Document Format (PDF) zum Einsatz. Die physische Speicherung erfolgt je nach Dokumentenart auf WORM oder MO-Speichermedien. Die gewünschten Zugriffszeiten von kleiner 5 Sekunden, für Anfragen vom Intranet und Internet, sind durch einen RAID5 Harddisk Cache gewährleistet.

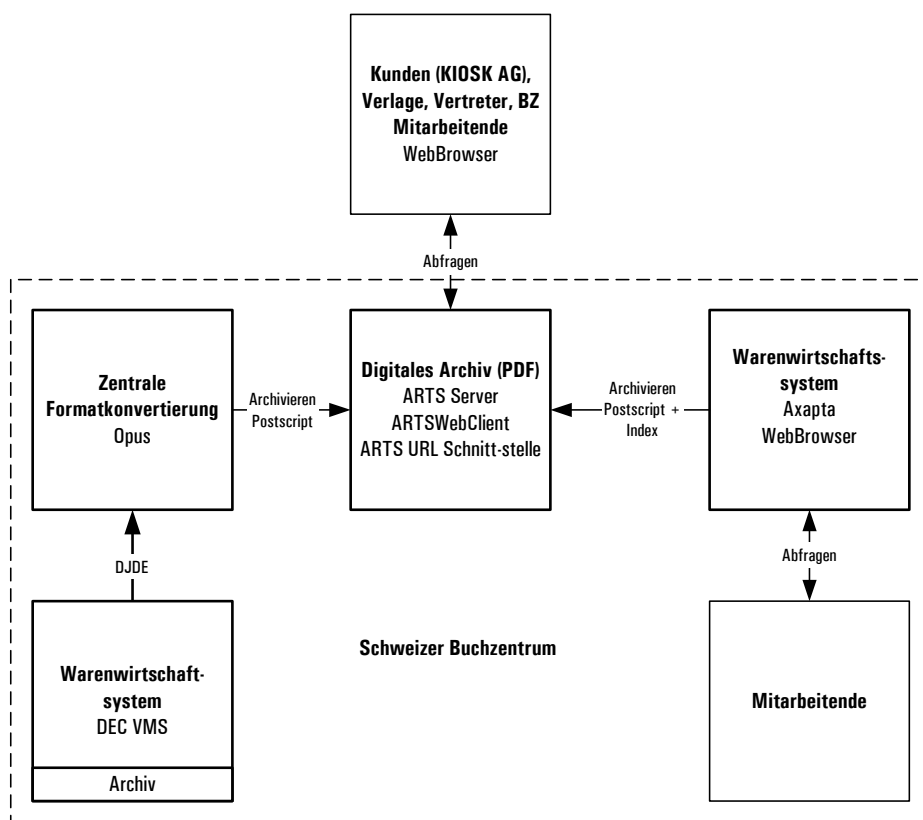


Abbildung: Lösungskonzept

Die Schnittstelle zum neuen Warenwirtschaftssystem gestalteten wir möglichst einfach und offen. So liefert das Warenwirtschaftssystem neben den eigentlichen Dokumentendaten auch die dazugehörigen Indexdaten in einer separaten Datei an ARTS. Eine entsprechende Vorverarbeitung konvertiert die Dokumentendaten aus dem neuen und dem alten System von Postscript zu PDF.

Die so abgelegten Dokumente können direkt aus Axapta gesucht und ausgedruckt werden. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Anwendungen entfällt. Diese elegante und effiziente Integration brachte den Mitarbeitern eine wesentliche Verbesserung für ihre tägliche Arbeit.

Eine wirkungsvolle Reduktion des Kopienversandes an Kunden erreichten wir durch die Möglichkeit des externen Zugriffs auf das Archivsystem durch Kunden. Für das dahinterstehende Zugriffskonzept konnten wir uns der verschiedenen Möglichkeiten von ARTS bedienen. Der Zugriffsschutz musste hier auf der Ebene einzelner Dokumente gewährleistet werden. Die Schwierigkeit bestand dabei nicht in der Umsetzung der Anforderung mit ARTS, sondern darin, dass das alte Warenwirtschaftssystem die Dokumentdaten nicht nach Kunde getrennt anlieferte. Die dem Archivsystem vorliegenden Postscript Dokumentendaten enthielten Dokumente unterschiedlicher Kunden und unterschiedlicher Dokumentarten! Vor dem eigentlichen Archivierungsprozess mussten die Postscript-Daten somit nach Kunde aufgeteilt werden. Durch die Offenheit von ARTS konnte diese individuelle Vorverarbeitung als vom Standard Produkt unabhängiges Modul in die Lösung integriert werden. Die Konzepte von ARTS erlauben eine Serialisierung oder/und Parallelisierung unterschiedlichster Vorverarbeitungsmodule. Das regelbasierte Zugriffskonzept von ARTS ermöglicht die Abbildung höchst komplexer Anforderungen an den Zugriffsschutz auf einfache Art. Im Testbetrieb wurde der externe Zugriff mit dem ARTS Web Client durch die KIOSK AG getestet. Heute ist bei der KIOSK AG der Zugriff auf das BZ Archiv Bestandteil der täglichen Arbeit. Der Gewinn: Keine Wartezeiten, jederzeit und örtlich unabhängiger Zugriff, Ressourceneinsparungen beim BZ und der KIOSK AG.



#### **Der Prozess**

„Schon bei der Präsentation des Produktes überzeugten uns die Qualitäten von ARTS und das angenehme Auftreten der UPTIME services AG. Dieser positive Eindruck zog sich durch das ganze Projekt hindurch. Vorbildlich die gegliederte Projektführung und das einfache und verständliche Lösungskonzept. Dazu gehörte ebenso die gute Nachführung der Projektdokumentation.“ – Markku Borner, Projektleiter Archiv –

#### **Fazit**

„Die Applikation überzeugt durch die anwenderfreundliche Bedienung über den Web-Client. Lob verdient der zuverlässige Betrieb sowie die einfache Administration von ARTS. Der Online-Zugriff bietet den Kunden eine attraktive Möglichkeit rasch Auskunft zu erhalten - jederzeit und örtlich unabhängig. Einsparungen bei den Portokosten sind das Resultat.“

„Durch den Einsatz des weit verbreiteten PDF-Formats kann der Versand von Kopien auch auf elektronischem Weg erfolgen, ohne dass der Kunde eine spezielle Software auf seinem PC installieren muss.“

„Mit UPTIME haben wir einen kompetenten Partner für eine gute Archivierungslösung gefunden. Die Unabhängigkeit von Dateiformaten erlaubt es uns, auch zukünftige Dokumente zu archivieren. Die modulartige Erweiterbarkeit lässt weitere Anwendungsmöglichkeiten, z.B. Scanning von Belegen, zu. Das Archivsystem ARTS deckt unsere Bedürfnisse zur vollsten Zufriedenheit ab.“ – Markku Borner, Projektleiter Archiv –



### **Wichtigste Kennzahlen:**

- Archivierung von täglich 35'000 Seiten Auftragsdokumente
- Online-Zugriff für Kunden, Verlage, Vertreter
- Schnittstelle Microsoft Business Solutions Axapta
- Zugriffszeiten kleiner 5 Sekunden für Anfragen vom Intranet und Internet

### **Systemvoraussetzungen\***

Server-Plattform: ARTS ARCHIVE/DMS server

- Windows NT / 2000 / .NET
- Solaris

Client Plattform: ARTS EXPLORER client

- Windows 9x / ME / NT / 2000 / XP

Client Plattform: ARTS CAPTURE client

- Windows NT / 2000 / XP

Web Plattform: ARTS iEXPLORER client

- J2EE Application Server
- beliebige Internet Browser ab HTML 3.2

Datenbanken

- Oracle 8i / 9i / 10g
- MS SQL Server 7.0 / 2000
- Sybase
- Datenbanken mit ODBC Anbindung

\* Weitere Plattformen auf Anfrage

The information contained in this document represents the current view of UPTIME services AG on the issues discussed as of the date of publication. Because UPTIME services AG must respond to changing market conditions, this white paper should not be interpreted to be a commitment on the part of UPTIME services AG, and UPTIME services AG cannot guarantee the accuracy of any information presented after the date of publication.

This document is for informational purposes only. UPTIME MAKES NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, IN THIS DOCUMENT.

© 2002 UPTIME services AG. All rights reserved. ARTS is trademark of UPTIME services AG. Other product and company names mentioned here in may be trademarks of their respective companies. Product specifications are subject to change without notice. January 2002

**U P T I M E** | *services*

UPTIME services AG  
Braucherstrasse 4  
CH-8004 Zürich  
T +41 1 299 23 60  
F +41 1 299 23 61  
info@uptime.ch  
www.uptime.ch